



Bebauungsplan (Satzung)
für das Gelände
SÜDL. DER VORSTADTSTRASSE
in der Gemeinde
WAHLSCHIED

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 27. 7. 1964 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Wahlschied durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

- Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes
- | | |
|---|---|
| 1 Geltungsbereich | gemäß Plan |
| 2 Art der baulichen Nutzung | reines Wohngebiet |
| 2.1 Baugebiet | Wohngebäude |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | keine |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | |
| 3 Maß der baulichen Nutzung | gemäß Plan |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | max. 0,4 |
| 3.2 Grundflächenzahl | max. 0,4 |
| 3.3 Geschossflächenzahl | max. 0,7 |
| 3.3.1 südlich der Straße "A" | max. 0,7 |
| 3.3.2 südlich der Straße "B" | max. 0,4 |
| 4 Bauweise | offen |
| 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | gemäß Plan |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen | gemäß Plan |
| 7 Mindestgröße der Baugrundstücke | 350,00 qm |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen | gemäß Plan |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen | innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen |
| 10 Verkehrsflächen | gemäß Plan |
| 11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | gemäß Plan |
| 12 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe | gemäß Plan |

Aufnahme von
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Aufnahme von
Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 28.12.1964 bis zum 27. 1. 1965.
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 6. 4. 1965 beschlossen.

Wahlschied, den 7. April 1965
Der Bürgermeister
gez. B R Ü C K

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.
Saarbrücken, den 25. Oktober 1965
Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau
IV A-5 - 1297/65 - Ma/GH

Im Auftrag:
gez. W E Y R A T H
Oberregierungsbaurat

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 27. 11. 1965 ortsüblich bekanntgemacht.

Wahlschied, den 29. 11. 1965
Der Bürgermeister
gez. B r ü c k

1. Änderung:
- A) Festsetzung gemäß § 9 Abs. 1 und 5 BBauG
- 2.2. Baugebiet
- allgemeines Wohngebiet gemäß besonderer Ausweisung im Plan (§ 4 BNVO) gemäß § 4 (2) 1 u. 2 BNVO
- 2.2.1 zulässige Anlagen
- 2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen
- keine

Der Bebauungsplan für die 1. Änderung hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 16. August 1964 bis zum 15. September 1964.
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 23. Oktober 1964 beschlossen.



Wahlschied, den 23. Oktober 1964
Der Bürgermeister
Schwarz

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.
Saarbrücken, den 16. Februar 1970

Der Minister des Innern - Oberste Landesbaubehörde -
Im Auftrag:
SAARLAND
Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
IV A-6-3149/70 Kuj/6
Bismarck
(Bernasko)
Regierungsbaurat

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 13.03.1970 ortsüblich bekanntgemacht.

Wahlschied, den
Der Bürgermeister

ERLÄUTERUNGEN
GRENZEN

- GEMEINDEGRENZE
----- FLURSTÜCKSGRENZE
----- GRENZE DES PLANBEREICHS

BAULINIEN	BEREITS FESTGESETZT	FESTZUSETZEN	AUFZUHEBEN	IN AUSSICHT GENOMMEN
STRASSENBEGRENZUNGS- O. VORGARTENLINIE				
MIT ZUFAHRT				
ZWINGENDE BAULINIE				
MIT ZUFAHRT				
BAUGRENZE, M. ZUFAHRT				

FREIFLÄCHEN	VORHANDEN	GEPLANT
PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET		
ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE		
ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN		
ORTSSTRASSEN ORTSWEGE U. PLÄTZE		
GEBÄUDE		

- II GESCHOSSZAHL
- PKW - GARAGEN
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- GA
- GRZ 0,4
- GFZ 0,7

NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

ALLGEMEINES WOHNGBIET

WA

LANDKREIS SAARBRÜCKEN
WAHLSCHIED
GELÄNDE SÜDL. DER VORSTADTSTRASSE
FLUR 1 U. 2 I. BAUABSCHNITT
BEBAUUNGSPLAN

2. ÄNDERUNG

KREISPLANUNG
SAARBRÜCKEN, DEN 22.3.68

Irkhuf
KREISBAURAT

KREISBAUDIREKTOR